

Hausaufgabenkontrolle - täglich?

Beitrag von „caliope“ vom 2. April 2009 08:16

Wer aufgibt, muss kontrollieren.

Sonst kann man es sich nämlich gleich sparen.

ich gebe jeden tag eine Mathe- und eine Deutschhausaufgabe auf... das ist dann für die Kinder zu Hause Routine, es ist immer gleich. Einmal Deutsch, einmal Mathe. Das fällt ihnen leichter zu behalten, als wenn ich einmal was aufgabe und dann wieder nicht... und dann zweimal doch... und dann dreimal nicht...

Also kontrolliere ich auch täglich.

In den Arbeitshphasen legen die Kinder ihre Hefte raus... bitte fertig aufgeschlagen mit der Hausaufgabe... und ich gehe nur rum, kontrolliere, ob alles da ist und mach ein Häkchen drunter. Stempel sind nichts für mich, ich sau mich damit nur ein. 😎

Das geht ziemlich schnell... und man muss nicht jede Matheaufgabe einzeln vorlesen.

Kleine Geschichten oder andere Hausaufgaben werden natürlich anders gewürdigt... Museumsgang, bei dem ich auch mit herumgehe und abhake... oder eben doch vorlesen.

Wenn bei Kindern Hausaufgaben fehlen, trage ich die in meinen Klassenkalender ein... und schreibe auch dazu, welche Hausaufgabe fehlt. Ich bin dermaßen vergesslich, dass ich das sonst am nächsten Tag schon nicht mehr weiß, wer nochmal was vergessen hatte.

Dann kontrolliere ich das also am nächsten Tag. Und wer es dann nicht hatte, bekommt eine Mitteilung an die Eltern. Im Heft oder per Mail.